

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern
Band: 53 (1996)

Vereinsnachrichten: Naturforschende Gesellschaft in Bern : Jahresbericht 1995

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Jahresbericht 1995

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Auf den Bietkarten konnten unseren Mitgliedern insgesamt 93 Vorträge aus den Programmen von regionalen Fachgesellschaften und Instituten der Universität Bern angeboten werden. Die Hauptversammlung fand am 28. Januar im Sauriermuseum Sieber + Sieber in Aathal ZH statt. Anschliessend berichtete Herr Sieber in einem faszinierenden Vortrag über die ungewöhnliche Entstehungsgeschichte des Museums, sowie über verschiedene Aspekte der laufenden Ausgrabungen in Wyoming (USA). Die kundige Führung durch die Werkstätten und Ausstellungsräume des Museums erlaubte einen einmaligen Einblick in die Arbeitsphasen vom rohen Fundstück zum eleganten Ausstellungsobjekt, dem Zeugen der Fauna aus prähistorischer Zeit.

Als Sommerexkursion war eine Begehung des Aaretals von Münsingen nach Muri BE vorgesehen. Das Auenwaldgebiet entlang der Aare ist wohl die wertvollste stadtnahe Landschaft. Leider musste die von Dr. K. Grossenbacher geplante Exkursion wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Die Exkursion wird am 8. Juni 1996 nachgeholt. Als Ersatz für die ausgefallene Exkursion fand am 2. September unter der Leitung von Dr. K. Grossenbacher eine Begehung der Naturschutzgebiete Lörmoos und Büsselimoos im Norden von Bern statt. Zahlreiche Teilnehmer. Neben der Fauna und Flora kamen Probleme zur Sprache, welchen die Moore heute ausgesetzt sind, beispielsweise Wasserhaushalt, Wasserregulation, Waldpflege und Erholungsdruck.

2. Publikation

Der Band 52 der «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern» umfasst auf 171 Seiten die Jahresberichte unserer Gesellschaft, des Naturschutzinspektorats des Kantons Bern und des Vereins Naturhistorisches Museum Bern sowie die Sitzungsberichte der Bernischen Botanischen Gesellschaft. Vier wissenschaftliche Publikationen befassen sich mit Themen aus den Bereichen der Geologie (Verenaschichten des obersten Jura), der Botanik (Nutzung von Feuchtgebieten), der Geobotanik (Waldgrenzen der Schweizer Alpen) sowie der Limnologie (Oeschinensee).

3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand: 450

Mitgliederbeitrag: Fr. 40.– für Einzelmitglieder

Die Mitglieder erhalten den Mitteilungsband sowie die umfangreichen Bietkarten.

4. Subventionen

Von der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW) erhielt unsere Gesellschaft einen Beitrag von Fr. 14 000.– als Subvention an die Druckkosten der Mitteilungsbände. Der SANW sei für diese Unterstützung bestens gedankt.

5. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand befasste sich an zwei Sitzungen mit laufenden und hängigen Geschäften der Gesellschaft. Im Vordergrund standen die Anwerbung von Neumitgliedern und die Schwerpunktbildung im Veranstaltungsangebot.

6. Zusammensetzung des Vorstands

Präsident: Prof. Dr. R. Weingart

Vizepräsident: vakant

1. Sekretär: Dr. K. Grossenbacher

2. Sekretär: Prof. Dr. J. Zettel

Kassier: M. Haupt

Redaktor: Dr. H. Hutzli

Aktuar: H.R. Kull

Beisitzer: Prof. Dr. K. Ammann, Prof. E. Flückiger, PD Dr. H. Kienholz,
Prof. Dr. E. Schmidt

Robert Weingart, Präsident

Rechnungsabschluss 31. Dezember 1995

(Zahlen in Klammern = Vorjahr)

1. Betriebsrechnung

Einnahmen		Einnahmen	Ausgaben
1. <i>Beiträge und Zuwendungen</i>			
1.1 Mitgliederbeiträge	17 232.—		
1.2 Freiwillige Beiträge	1 040.—		
1.3 Spenden	<u>200.—</u>	18 472.—	(19 579.—)
2. <i>Erlös aus Verkäufen</i>			
2.1 Mitteilungen	598.50		
2.2 Bietkarten	<u>2 072.10</u>	2 670.60	(1 737.20)
3. <i>Mitteilungen der NGB</i>			
3.1 Beitrag der SANW	14 000.—		
3.2 Weitere Beiträge	<u>11 025.30</u>	25 025.30	(23 174.—)
4. <i>Zinsen</i>		166.25	(2 035.86)
5. <i>Verschiedenes</i>		73.50	(97.—)
Ausgaben			
1. <i>Mitteilungen der NGB</i>			
1.1 Herstellungskosten	28 296.95		
1.2 Versandkosten	<u>2 135.30</u>		30 432.25 (31 890.90)
2. <i>Vorträge, Tagungen, Exkursionen</i>			540.20 (830.—)
3. <i>Beiträge</i>			
3.1 SANW	900.—		
3.2 Andere Gesellschaften	<u>540.—</u>		1 440.— (1 482.—)
4. <i>Informationen</i>			
4.1 Bietkarten	6 766.90		
4.2 Informationsblätter	<u>—.—</u>		6 766.90 (8 493.65)
5. <i>Administration</i>			
5.1 Gebühren	230.10		
5.2 Drucksachen	766.15		
5.3 Werbung	1 224.75		
5.4 Büromaterial, Telefon, Porti	<u>1 772.15</u>		3 993.15 (1 060.95)
6. <i>Verschiedenes</i>			1 370.82 (356.10)
7. <i>Einlage in Publikationsfonds</i>			1 500.— (2 000.—)
<i>Einnahmenüberschuss</i>			364.33 (509.46)
		<u>46 407.65</u>	<u>(46 623.06)</u>
		46 407.65	(46 623.06)

2. Bilanz

	Aktiven		Passiven	
1. Postscheck	31 515.62	(3 048.04)		
2. Transitorische Aktiven	—.—	(1 170.65)		
3. Debitoren	5 191.30	(9 401.80)		
4. Kreditoren			33 020.90	(8 654.80)
5. Transitorische Passiven			2 500.—	(4 144.—)
6. Eigenkapital			1 186.02	(821.69)
	36 706.92	(13 620.49)	36 706.92	(13 620.49)

3. Fondsrechnungen

1. Wertschriften		111 796.—		
2. Bank		1 956.—		
3. Transitorische Aktiven		1 000.—		
4. Publikationsfonds				
Bestand 1.1.1995	51 719.82			
Überschuss 1995	<u>1 040.73</u>			52 760.55
Vortragsfonds				
Bestand 1.1.1995	9 612.—			
Überschuss 1995	<u>650.65</u>			10 262.65
La Nicca-Naturschutzfonds				
Bestand 1.1.1995	21 812.10			
Überschuss 1995	<u>22.90</u>			21 835.—
De Giacomi-Fonds				
Bestand 1.1.1995	19 158.—			
Überschuss 1995	<u>229.05</u>			19 387.05
Wyss-Fonds				
Bestand 1.1.1995	10 037.45			
Überschuss 1995	<u>469.30</u>			10 506.75
		114 752.—		114 752.—

4. Bericht der Rechnungsrevisorinnen

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisorinnen haben die Rechnung der Naturforschenden Gesellschaft in Bern für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1995, bestehend aus

- der Betriebsrechnung 1995
- der Bilanz per 31. Dezember 1995
- den Fondsrechnungen 1995 (Publikationsfonds, Vortragsfonds, De Giacomi-Fonds, La Nicca-Naturschutzfonds, K.J.G.-Wyss-Fonds),

geprüft und als richtig befunden.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 364.33 ab.

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von Fr. 1186.02 aus.

Das Vermögen der Naturforschenden Gesellschaft (einschliesslich der Fonds) ist in Wertschriften und auf Bank- und Postscheckkonti ausgewiesen.

Das Vermögen der zweckgebundenen Fonds beträgt:

– Publikationsfonds	Fr. 52 760.55
– Vortragsfonds	Fr. 10 262.65
– La Nicca-Naturschutzfonds	Fr. 21 835.—
– De Giacomi-Fonds	Fr. 19 387.05
– K. J. G. Wyss-Fonds	Fr. 10 506.75

Das Rechnungswesen ist sauber und übersichtlich geführt.

Die Rechnungsrevisorinnen beantragen der Hauptversammlung

- die Rechnung für das Geschäftsjahr 1995 zu genehmigen,
- dem Kassier für seine Arbeit herzlich zu danken,
- Kassier und Vorstand zu entlasten
- und den Mitgliederbeitrag für 1996 auf Fr. 40.– bzw. Fr. 15.– (Jungmitglieder) bzw. Fr. 80.– (Korporationsmitglieder) zu belassen.

Bern, 25. Januar 1996

Die Rechnungsrevisorinnen
Marianne Del Vesco
Dr. Fernanda Hofer